

***Motorlaufzeit Erwartung v6 tdi ***

Beitrag von „DonKaracho“ vom 25. Januar 2010 um 18:59

Hey leute,

ich hoff mal mein thread is hier richtig, wenn nicht *sorry*. Verschiebt ihn doch bitte dann einfach zum richtigen zielordner! meine frage nun is, ob ihr wisst wie lang ein v6tdi motor am leben bleibt, mit anderen worten, wieviel km er laut vw oder eurer meinung nach schaffen wird, bevor er sein "geist aufgibt"

hintergrund is, dass mein vater vor hat, sich ein Touareg zu kaufen, momentan hat er einen mit 110.000 km aufem buckel im visier. deshalb würd er gern wissen mit wieviel km er rechnen kann, oder ob es ratsamer wäre, einen mit 60000 km zu kaufen, wenn er angneommen nur 240 000 km schafft.

besten dank schon mal für euer feedback

mit freundlichen grüßen

pascal

Beitrag von „Lollo050968“ vom 25. Januar 2010 um 19:06

Hallo Pascal,

willkommen im Forum.

Ich denke der V6TDI ist hinlänglich bekannt aus dem A6, A8, Phaeton etc. und hat dort Laufleistungen von vielen 100tsd km. gemacht. Der Motor ist grundsätzlich kein Problem wenn er "gepflegt" wurde. Welches Baujahr soll denn der Gewünschte haben? GP Modell? Vom Händler? Wenn möglich immer mit Garantieverlängerung.

Ein paar Details wären schon zur Meinungsbildung sinnvoll.

Gruß

Lollo

Beitrag von „strobi“ vom 25. Januar 2010 um 21:39

wichtiger als die km Laufleistung ist die Pflege des Motors (häufiger Kaltstart?, schonend bei kaltem Motor gefahren?, viel Kurzstrecke?, Ölwechsel pünktlich usw.)

ich habe einen (Heizöl) KWK Motor mit 85 tausend Stunden in meinem Betrieb (umgerechnet ca 5 Mio Km)

Die km Angabe zur Bestimmung der Lebenserwartung eines Motors heranzuziehen ist nahezu unmöglich

einer hat mit 20tsd den Motorschaden, einer mit 80tds, einer mit 300tsd, und einige auch nie ... Von der Tendenz her ist mir ein junger mit viel km lieber als ein junger mit wenig km.

Beitrag von „dummytest“ vom 25. Januar 2010 um 23:25

wenn ich die Frage so lese, dann stellt sich mir die Frage, wer hat denn schon einen V6TDI mit Motorschaden gehabt ?

Vielleicht habe ich das ja auch nur überlesen, aber ich kann mich an sich an keinen Post erinnern... 😊

Beitrag von „Holzofenbäcker“ vom 12. Oktober 2010 um 22:05

Am Montag den 04.10.2020 haben wir einen total **Motorschaden** bei unserem VW Touareg V6 TDI 224 PS Diesel mit Erstzulassung 21.02.2005 bei 160 000 Km erlitten. Als Zusatz ist der Turbolader mit Lagerschaden auch am A...

Daten aus Fahrzeugdatenträger:

7LAAR1 Touareg - V6 TDI - 165KW

GVJ - LC9Z - HF - TDI AG6 - BKS

- Übernahme mit 25 000 Km als Jahreswagen im Juni 2006

- Fahrleistung derzeitig pro Jahr mit ca. 35 000 Km

- Seit 2 Jahren Hauptberufliche Fahrstrecke Freudental - Karlsruhe im Schichtdienst
- Seit Juni 2006 für unser Gewerbe im Nebenerwerb im Anhängerbetrieb mit 2,5 Tonnen Imbissanhänger mit ca. 40 Veranstaltungen im Jahr. Dabei Fahrstrecken im näheren Umfeld, längste Fahrstrecke mit über 300 Km.

Beitrag von „bobel“ vom 13. Oktober 2010 um 12:06

[Zitat von Holzofenbäcker](#)

Am Montag den 04.10.2020 haben wir einen total **Motorschaden** bei unserem VW Touareg V6 TDI 224 PS Diesel mit Erstzulassung 21.02.2005 bei 160 000 Km erlitten. Als Zusatz ist der Turbolader mit Lagerschaden auch am A...

Ich vermute mal eher, dass sich der Turbolader verabschiedet hat und dadurch den Motorschaden verursacht hat. Normalerweise merkt man es, wenn der Turbolader den Gesit aufgibt, nur wenn dann noch weiter gefahren wird, ist ein Motorschaden vorprogrammiert - egal bei welchem Fahrzeug und Motortyp. Ist trotzdem ärgerlich.

Beitrag von „Holzofenbäcker“ vom 13. Oktober 2010 um 12:32

Das ist das was ich auch schon vermutet habe. Bis Samstag Abend habe ich aber keinerlei Geräusche oder ähnliches bemerkt oder gehört. Hatte noch 3 mal eine ca. 10 Km Route mit meinen Anhänger 1 Tonne Backofen und 2,5 Tonnen Backhäusle (Bietigheim-Bissingen - Freudental). Das Auto stand dann bis Montag früh um 5:00 Uhr. Nach dem Anlassen und der Ausfahrt auf die Straße wurde er immer lauter und machte seltsame Geräusche, dann Öldruck Warnung und der Rest ist das Ergebnis nach dem Anhalten.

Beim TÜV war ich auch erst vor ein paar Wochen und da ist mir oder dem Prüfer auch nichts negatives aufgefallen, bei der ASU hätte man ja deutlich etwas hören müssen.

Ärgerlich ist das ganze wirklich und ich stand auch kurz vor dem Zusammenbruch. Am Fahrzeug selber hängt meine Existenz und das Nebengewerbe.

